



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَعَدَ اللَّهُ الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ

خَالِدِينَ فِيهَا وَمَسَاكِنَ طَيِّبَةً فِي جَنَّاتِ عَدْنٍ وَرِضْوَانٌ مِنَ اللَّهِ أَكْبَرُ

ذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

قَالَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ أَعَدَدْتُ لِعِبَادِي الصَّالِحِينَ مَا لَا عَيْنٌ رَأَتْ وَلَا

أُذُنٌ سَمِعَتْ وَلَا خَطَرَ عَلَى قَلْبِ بَشَرٍ دُخْرًا لَهُ مَا أَطَّلَعَكُمْ اللَّهُ عَلَيْهِ

Die Belohnung derjenigen, die das Wohlwollen

Allahs erlangen: Das Paradies

(01.03.2024)

Meine verehrten Geschwister!

Unser erhabener Schöpfer sagt im rezitierten Vers folgendes: „Allah hat den Gläubigen verheißen, Männern und Frauen, Gärten, durcheilt von Bächen, ewig darin zu bleiben, und gute Wohnstätten in Edens Gärten. Aber Wohlgefallen bei Allah ist besser als dies. Das ist die große Glückseligkeit.“<sup>1</sup>

Das Paradies<sup>2</sup> ist der schönste Platz, den man erreichen kann. Es ist ein Ort der Glückseligkeit<sup>3</sup>, den der erhabene Allah für Seine Diener, die Sein Wohlwollen erlangt haben, vorbereitet hat und voller Überraschungen ist. Nach unserem geliebten Propheten ist es ein Ort der Zufriedenheit mit solchen Gaben, die kein Auge gesehen, kein Ohr gehört und kein Verstand sich je erdenken kann.<sup>4</sup>

Meine Geschwister!

Nach dem edlen Koran werden das Paradies solche Personen, die folgende Taten durchführen, erlangen: sie sagen „unser Schöpfer ist Allah“ und führen ein aufrichtiges Leben<sup>5</sup>; sie verrichten ihre Gebete und entrichten ihre Zakat; sie bewahren ihre Keuschheit; sie halten sich an ihre

vertraglichen Abmachungen;<sup>6</sup> kurz gesagt glauben sie und führen rechtschaffene und nützliche Taten für ihr Diesseits und Jenseits durch.<sup>7</sup>

Der Weg zum Paradies verläuft manchmal darüber, dass man eine hungrige und bedürftige Person sättigt und ihre Bedarfe deckt. Wir sollten einen Tisch oder Lösungswege für sie organisieren. Manchmal ist das Paradies verborgen im Bittgebet eines Unterdrückten. Wir sollten mit den Unterdrückten und gegen Unterdrückende sein. Manchmal zeigt uns ein Halb- oder Vollweise den Weg zum Paradies. Wir sollten Hoffnung für Halb- oder Vollweise sein. Das Paradies hängt von der Zufriedenheit unserer Mütter und Väter, unserer Eheleute und Kinder ab. Wir sollten ihre Liebe und Zufriedenheit erlangen. Das Erlangen des Paradieses ist möglich indem wir das Herz eines Menschen gewinnen. Der Verlust des Paradieses widerfährt uns, wenn wir das Herz eines Menschen brechen. Wir sollten keine Herzen brechen und ruinieren. Manchmal ist das Paradies verborgen darin, einem Tier eine Schale Nahrung zu geben oder manchmal die Pflanzen mit Wasser zu begießen. Allen Lebewesen sollten wir uns mit Liebe und Barmherzigkeit zuwenden.

Möge uns der erhabene Allah diese Taten Seiner glückseligen Diener gewähren, uns dadurch Sein Wohlwollen erlangen lassen und somit mit unseren Liebsten im Paradies wieder zusammentreffen lassen. Möge unser Freitag Anlass zum Guten sein.

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> Koran, at-Tawba, 9/72.

<sup>2</sup> Koran, ar-Ra'd, 13/29.

<sup>3</sup> Koran, as-Sadschda, 32/17.

<sup>4</sup> Muslim, Dschannat, 2.

<sup>5</sup> Koran, al-Fussilat, 41/30.

<sup>6</sup> Koran, al-Mu'minun, 23/1-11.

<sup>7</sup> Koran, al-Fussilat, 41/29.